

A young child with brown hair, wearing a blue sweater, plaid pants, and yellow rubber boots, is watering a small green sapling in a garden. The child is holding a white metal watering can. In the background, an adult's legs and hands are visible, suggesting they are also participating in the activity. The scene is outdoors with trees and grass.

Teilen stiftet Zukunft



**Caritas
Stiftung**

im Erzbistum Köln

Inhalt

Vorwort.....	3
Spuren hinterlassen	4
Fördern, was Ihnen am Herzen liegt.....	5
Ihre Motive.....	6
Die Spende	7
Die Zustiftung	8
Der Stiftungsfonds.....	9
Die Treuhandstiftung.....	10
Die Verbrauchsstiftung.....	11
Die Hybridstiftung	12
Das Stifterdarlehen	13
Das Testament	14
Immobilien stiften.....	15
Wir unterstützen Sie bei Ihrer Stiftungsarbeit.....	16
Ihre Fördermöglichkeiten im Überblick	17
Stiftungsmanagement für selbstständige Stiftungen.....	18
Ihre Vorteile auf einen Blick	19

Impressum

Herausgeber

CaritasStiftung im Erzbistum Köln
Georgstraße 7 · 50676 Köln
Tel.: 02 21/2010 210
www.caritasstiftung.de
info@caritasstiftung.de

Redaktion

Barbara Lindfeld, Christine Schäfer

Grafik

df KREATIV · Daniel Faßbender · www.df-kreativ.de

Druck

Druckerei Paffenholz GmbH · www.druckerei-paffenholz.de

Foto-/Grafiknachweise

S. 3, 9, 10, 12, 13, 16, 18, 19 CaritasStiftung
S. 1, 4, 5, 7, 8, 15, 19 pixabay
S. 11, 14 privat

Stand: Juni 2023

Die CaritasStiftung im Erzbistum Köln

Gehören Sie zu den Menschen, die ihre Zukunft aktiv mitgestalten und positiv verändern möchten? Das eigene Feld ist bestellt, die Ziele des Lebens sind zufriedenstellend erreicht, aber was nun? Stifterisches Engagement eröffnet Ihnen die Chance, neue Akzente zu setzen und mit tiefer Zufriedenheit und Freude zu erleben, welche positive Wirkung aus Ihrer Hilfe erwächst.

Es gibt eine Menge verschiedener Möglichkeiten, mit denen Sie dieses Herzensanliegen realisieren können, passend zu Ihrer jeweiligen Lebenssituation. Sie legen fest, wie viel Geld Sie kurz- oder langfristig, dauerhaft oder leihweise für welche Projekte geben möchten. Ob mit einer Spende, einer Zustiftung, mit einem Stiftungsfonds, einem Stifterdarlehen oder durch testamentarische Verfügung – finden Sie Ihren Weg, das Gute, das Ihnen widerfahren ist, weiterzugeben und Ihr Lebenswerk zu bewahren.

Wir, die CaritasStiftung im Erzbistum Köln, unterstützen die Arbeit des caritativen Wohlfahrtswesens. Unsere zentralen Anliegen sind die Bekämpfung der Armut, die

Integration von Randgruppen und die Stärkung von Jugend und Familien. Außerdem helfen wir Menschen dabei, ihre ganz persönlichen Anliegen auf individuelle Weise unter unserem Dach zu verwirklichen.

Mittlerweile verwaltet die CaritasStiftung treuhänderisch rund 60 Treuhandvermögen. Eine Verantwortung, die wir mit großer Sorgfalt und Transparenz wahrnehmen. Dafür wurden wir von einem unabhängigen Expertenausschuss vom Bundesverband Deutscher Stiftungen mit dem Qualitätssiegel für gute Treuhandstiftungsverwaltung ausgezeichnet.

Auch Sie können – ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen – einen Teil Ihres Vermögens für Menschen in Not einsetzen. Finden Sie für sich die Form des Gebens, mit der Sie sich am besten identifizieren können, und werden Sie Teil unserer engagierten Stiftergemeinschaft!

Wir informieren und beraten Sie gerne!



Barbara Lindfeld

Mitglied des Vorstands

Tel.: 02 21/20 10 319

barbara.lindfeld@caritasstiftung.de



Thomas Hoyer

Vorstandsvorsitzender

Tel.: 02 21/20 10 228

thomas.hoyer@caritasstiftung.de

Spuren hinterlassen ...

The background of the slide is a close-up photograph of a sandy surface. Several footprints are visible, receding into the distance from the bottom right towards the top center. The footprints are of varying sizes and orientations, suggesting a path taken by one or more people. The sand is light-colored and has a fine, granular texture.

Anderen Menschen eine Brücke bauen in eine gute Zukunft, dankbar etwas von dem zurückgeben, was man selbst vielleicht reichlich erfahren hat – all das sind Gründe, die Menschen motivieren, Teile ihres Vermögens in eine Stiftung zu geben. Damit hinterlassen sie nicht nur Spuren ihres eigenen Lebens, sondern ermöglichen anderen, ihre Spuren neu zu legen.

Die Vorteile, sich bei der CaritasStiftung zu engagieren, sind vielfältig:

- Sie drücken Ihre Dankbarkeit aus und geben etwas zurück.
- Sie fördern Ihr Herzensanliegen.
- Sie gestalten Ihr Lebenswerk und bewahren Ihr Vermögen.
- Sie werden Teil unserer Stiftergemeinschaft.
- Ihr Engagement wird vom Staat durch steuerliche Vergünstigungen belohnt.
- Ihr Engagement wird professionell betreut.



Fördern, was Ihnen am Herzen liegt

Hinter jedem stifterischen Engagement steht der Wunsch, etwas zu verändern. Sie möchten Menschen helfen, denen es schlechter geht. Doch wer liegt Ihnen hier ganz besonders am Herzen? Wollen Sie Kinder mit einer körperlichen Behinderung oder geistigen Einschränkung unterstützen? Ist es die Förderung hör- und sprachbehinderter Menschen im Bereich Bildung, Kultur und Soziales? Oder gilt Ihr Anliegen Seniorinnen und Senioren, die im Alter von Armut bedroht sind?

Wenn Sie sich uns anschließen, verfügen Sie über ein breites Hilfe-Netzwerk: Die CaritasStiftung engagiert sich im Erzbistum Köln. Sie verbessert die Zukunftschancen von benachteiligten Kindern und Jugendlichen, sie unterstützt hilfsbedürftige Familien, ermöglicht Menschen mit Behinderungen ein gleichberechtigtes Leben, hilft Menschen in sozialer Not, und sie unterstützt Flüchtlinge und ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger dabei, eine Heimat zu finden. Im Erzbistum Köln sind mehr als 1700 caritative Einrichtungen und Dienste in unterschiedlichsten Aufgabenbereichen tätig. Hier finden hilfsbedürftige Menschen Unterstützung, Beratung, Behandlung und Begleitung. Immer geht es darum, Menschen Hilfe zur Selbsthilfe zu geben.

Die Gründe für privates Engagement sind so vielfältig wie die Möglichkeiten. Ob mit einer Einzelspende oder regelmäßiger Unterstützung, mit einer Stiftung oder einem Testament, als Darlehen im Verbund mit anderen Spenderinnen und Spendern oder als Familie, Sie können Großes bewegen.

Sie möchten

Motive	Stiftungslösung	Betrag
<ul style="list-style-type: none"> › zeitnah Menschen in akuten Notlagen helfen › Steuervorteile nutzen 	Spende	ab 1,00 €
<ul style="list-style-type: none"> › nachhaltig helfen › die Arbeit bestehender Stiftungen durch Ihre Zustiftung langfristig unterstützen › Teil unserer Stiftungsgemeinschaft werden › Steuervorteile nutzen 	Zustiftung	ab 1,00 €
<ul style="list-style-type: none"> › Ihrer Zustiftung einen eigenen Namen geben › den Förderzweck selbst bestimmen › eine Stiftungsform ohne Verwaltungsaufwand › Teil unserer Stiftungsgemeinschaft werden › Steuervorteile nutzen 	Stiftungsfonds (zweckgebundene Zustiftung)	ab 5.000,00 €
<ul style="list-style-type: none"> › in die Stiftungsarbeit aktiv involviert werden › Ihrem Engagement einen eigenen Namen geben › den Förderzweck selbst bestimmen › Teil unserer Stiftungsgemeinschaft werden › Steuervorteile nutzen 	Treuhandstiftung	ab 100.000,00 €
<ul style="list-style-type: none"> › sich engagieren, ohne Ihr Kapital endgültig aus der Hand zu geben › den Förderzweck selbst bestimmen › Teil der Stiftergemeinschaft werden 	Stifterdarlehen	ab 10.000,00 €

Die Spende

Hilfe mit Sofortwirkung

Mit Ihrer Spende fördern Sie unsere Arbeit und unterstützen die Menschen, die Ihnen und uns am Herzen liegen. Und Sie helfen mit einer Spende direkt, denn sie gelangt sofort in unsere Projekte. Und zwar genau in das Projekt, das Sie sich per Verwendungszweck gewünscht haben. Oder dorthin, wo sie gerade am nötigsten gebraucht wird, wenn Sie uns nicht zweckgebunden spenden. In beiden Fällen gilt: Ihre Spende hilft Menschen in Not!

Geben Sie selbst Anlass zum Spenden: Nutzen Sie die Feier eines Geburtstags, Hochzeitsjubiläums oder anderer Familienfeste, und wünschen Sie sich statt Geschenke einen Beitrag in Form einer Anlassspende – wir informieren Sie gerne.

Auf einen Blick

- › Ihre Unterstützung zeigt schnelle Erfolge
- › Sie helfen Menschen in akuten Notlagen
- › Ihre Hilfe wird steuerlich belohnt (siehe S. 17)

Als Christel Obladen hörte, wie schlimm es die Menschen an der Ahr getroffen hatte, wollte sie sofort helfen. Im Fernsehen sah sie die Bilder der Unwetterkatastrophe und war froh und dankbar darüber, wie gut es ihr geht. Umso mehr erschütterten sie die Bilder und Nachrichten aus den Überschwemmungsgebieten. Deswegen war ihr gleich klar, dass sie hier helfen möchte. Ihre Spende sollte sofort und direkt den Flutkatastrophenopfern zugute kommen.



„Was kann ich Sinnvolles mit meinem Vermögen tun?“ Diese Frage beschäftigte die kinderlose Erika Schmickler lange. Schließlich entschloss sie sich, ihr Vermögen der CaritasStiftung zuzustiften. Ausschlaggebend waren die Erfahrungen, die sie bei ihrem jahrzehntelangen ehrenamtlichen Engagement für den Sozialdienst katholischer Frauen in ihrer Heimatstadt gemacht hatte. „Ich möchte mit meinen Mitteln einfach nur etwas Gutes tun, und zwar nicht irgendwo in der Welt, sondern hier, wo ich lebe“, sagt die 84-Jährige. Deswegen entschied sie sich für eine Zustiftung bei der Caritas-Stiftung. Damit hilft sie Menschen, die Unterstützung brauchen: Kindern, Jugendlichen und alten Menschen im Erzbistum Köln. Das ist ihr wichtig. „Im Leben hatte ich so viel Glück. Deshalb ist es nur richtig, etwas davon der Welt zurückzugeben.“



Die Zustiftung

Langfristiges Engagement ohne Formalitäten

Wenn Sie nachhaltig helfen möchten, können Sie das Vermögen einer Stiftung mit Ihrer Zustiftung stärken. Eine Zustiftung fließt in das Stiftungskapital. Mit den Erträgen daraus werden Ihre Anliegen unterstützt. Sie bestimmen selbst über die Verwendung der Erträge, indem Sie ein konkretes Projekt festlegen, oder Sie überlassen dem Kuratorium der CaritasStiftung die Entscheidung darüber, wo Ihre Unterstützung am dringendsten gebraucht wird.

Auf einen Blick

- › Sie helfen langfristig und nachhaltig
- › Sie werden Teil eines Ganzen, wahlweise mit Ihrem Namen oder auch anonym
- › Ihr Stiftungsvermögen bleibt langfristig erhalten
- › Sie werden Teil unserer Stiftergemeinschaft
- › Ihre Hilfe wird steuerlich belohnt (siehe S. 17)

Der Stiftungsfonds

Die kleine Schwester der Treuhandstiftung

Bereits mit 5.000 Euro können Sie innerhalb der CaritasStiftung einen Stiftungsfonds gründen und sinnvolle Hilfe für Menschen in Not leisten. Das Vermögen des Stiftungsfonds bleibt dauerhaft erhalten und wirkt langfristig. Die Erträge kommen dem von Ihnen ausgewählten Zweck zugute. Und Sie können durch weitere Zustiftungen das Vermögen Ihres Stiftungsfonds jederzeit aufstocken.

Geben Sie dem Stiftungsfonds Ihren Namen, und machen Sie so Ihre persönliche Verbindung deutlich. Denkbar ist aber auch die Benennung nach einem geliebten Menschen oder dem Zweck des Stiftungsfonds. Werben Sie für Ihren Stiftungsfonds. Gerne unterstützen wir Sie hierbei in Ihrer Öffentlichkeitsarbeit. Bei bestimmten Anlässen können Sie zum Beispiel Freundinnen und Freunde, Bekannte oder Verwandte um eine Zustiftung zugunsten des Stiftungsfonds bitten. Denn durch ein höheres Fondsvermögen steigen auch die Erträge und somit die Hilfe, die Sie für notleidende Menschen leisten können.

Auf einen Blick

- › Sie fördern Projekte und Menschen, deren Bedürfnisse Ihnen am Herzen liegen
- › Sie können Ihrem Stiftungsfonds einen selbst gewählten Namen geben
- › Ihr Stiftungsvermögen bleibt auf Dauer erhalten
- › Es entstehen Ihnen oder Ihrem Fonds keinerlei Kosten, die Erträge kommen zu 100 % Ihrem Stiftungszweck zugute
- › Sie geben den Anstoß, wir kümmern uns um Verwaltung und Administration
- › Engagieren Sie sich schon ab 5.000 Euro
- › Sie werden Teil unserer Stiftergemeinschaft
- › Ihre Hilfe wird steuerlich belohnt (siehe S. 17)

TEILEN STIFTET ZUKUNFT

Es soll nicht alles weg sein, wenn sie mal nicht mehr ist. Der 86-jährigen Gisela Neuhaus aus Leverkusen gefällt der Gedanke, dass etwas bleiben wird. Als ihre Eltern starben, hinterließen sie alles ihrem einzigen Kind. Bis heute wohnt die Seniorin auf dem elterlichen Grundstück. Ihren Nachlass hat sie bereits vor Jahren testamentarisch geregelt: Sie hinterlässt ihr Erbe der CaritasStiftung. Damit auch etwas bleibt von ihr und ihrer Familie, hat sie den „Familie Neuhaus Stiftungsfonds“ gegründet. Er soll Kinder und Familien in ihrer Heimatstadt Leverkusen unterstützen.



„Ich hatte beruflich mit benachteiligten Menschen zu tun und habe lange Zeit in Kölner Problemvierteln als Gemeindereferentin gearbeitet. Weil ich selbst keine eigenen Kinder habe, war es mir immer schon ein großes Herzensanliegen, jungen Menschen durch individuelle Förderung den Weg aus diesen Milieus zu ermöglichen. Die Stiftung ist sozusagen mein Erbe, das ich hinterlasse.“ Angelika Müller gründete 2013 unter dem Dach der CaritasStiftung die „Liselotte und Dr. Helmut Müller Stiftung“. In Dankbarkeit benannte sie die Stiftung nach ihren Eltern, die ihr mit Schenkungen die Stiftungsgründung ermöglichten. Als Vorsitzende des Stiftungsrats bringt sich Angelika Müller aktiv in die Stiftungsarbeit ein und entscheidet mit, wo geholfen werden soll.



Die Treuhandstiftung

Helfen mit Weitblick

Eine Treuhandstiftung ist eine rechtlich nicht selbstständige Stiftung, die unter dem Dach der CaritasStiftung im Erzbistum Köln gegründet und dauerhaft verwaltet wird.

Sie legen den Namen, den Förderzweck und Ihr Stiftungsgremium fest, die CaritasStiftung übernimmt die Verwaltung, die Vermögensanlage und die Genehmigungsverfahren. Die Gründung einer eigenen Treuhandstiftung ist schnell und unbürokratisch. Eine notarielle Beurkundung ist lediglich bei einer Immobilienübertragung in die Stiftung notwendig. Das Stiftungsgremium (zumeist Stiftungsrat), entscheidet über die Ausrichtung der Stiftung und die Mittelvergabe. Sie können den Vorsitz des Gremiums übernehmen und weitere Mitglieder vorschlagen. Die Vermögensanlage unterliegt strengen Anlagekriterien mit dem Zweck, das Kapital auf Dauer zu erhalten, um auf „ewig“ dem guten Zweck zu dienen. Projekte können durch die Erträge der Stiftung und durch Spenden gefördert werden. Nutzen Sie die Möglichkeit, für Ihre Treuhandstiftung Spenden und Zustiftungen zu sammeln, ob nun zu besonderen Anlässen oder durch gezielte Werbemaßnahmen. Gerne unterstützen wir Sie mit unserem Know-how in Ihrer Öffentlichkeitsarbeit.

Eine Treuhandstiftung kann nicht nur als Ewigkeitsstiftung, sondern auch als Verbrauchs- oder Hybridstiftung gegründet werden. Informationen hierzu finden Sie auf den folgenden Seiten.

Auf einen Blick

- › Sie legen den Namen, den Zweck und den Betrag Ihrer Treuhandstiftung fest
- › Sie fördern Projekte und Menschen, die Ihnen am Herzen liegen
- › Ihr Stiftungsvermögen bleibt auf Dauer erhalten
- › Die Gründung einer Treuhandstiftung ist ab 100.000 Euro möglich
- › Bringen Sie sich in die Arbeit Ihrer Treuhandstiftung ein
- › Begeistern Sie Menschen für Ihre Treuhandstiftung, und nutzen Sie die Werkzeuge unserer Öffentlichkeitsarbeit
- › Sie werden Teil unserer Stiftergemeinschaft
- › Ihre Hilfe wird steuerlich belohnt (siehe S. 17)

Die Verbrauchsstiftung

Die Treuhandstiftung, die schnell hilft

Die Verbrauchsstiftung bietet eine Alternative für Stifterinnen und Stifter, die ihr Vermögen nicht in alle Ewigkeit binden wollen. Denn nicht nur die Erträge, sondern das gesamte Stiftungsvermögen wird zur Zweckverwirklichung eingesetzt. Nach den gesetzlichen Vorschriften soll die Verbrauchsstiftung mindestens zehn Jahre bestehen und kann aufgelöst werden, wenn das Vermögen verbraucht ist.

Auf einen Blick

- › Sie geben Ihrer Verbrauchsstiftung einen Namen, einen Zweck und legen die Verbrauchsdauer fest
- › Sie können sich mit eigenem Gremium in die Arbeit der Stiftung einbringen
- › Sie fördern Projekte, die Ihnen am Herzen liegen
- › Da Ihr Stiftungskapital zum Verbrauch bestimmt ist, sind Ihre Förderungen unabhängig vom Zinsniveau
- › Sie fördern Projekte und Menschen, die Ihnen am Herzen liegen
- › Ihr Engagement ist zeitlich begrenzt
- › Die Gründung der Verbrauchsstiftung ist ab 100.000 Euro möglich
- › Sie werden Teil unserer Stiftergemeinschaft
- › Ihre Hilfe wird steuerlich belohnt (siehe S. 17)

Weil Ilse Düker und Rosemarie Wolckenhaar keine Nachkommen hatten, die sich im Alter um sie kümmern konnten, gingen sie gemeinsam in ein Seniorenheim. Dann verstarb Ilse Düker und vererbte ihrer Freundin ein kleines Vermögen. Damit und mit ihrem eigenen Ersparten gründete Rosemarie Wolckenhaar die „Hospiz-Stiftung Düker Wolckenhaar“. Die Stiftung unterstützt die palliative Pflege und Sterbebegleitung. Die Verbrauchsstiftung ist auf mindestens zehn Jahre angelegt, sodass mehr Geld als nur der Ertrag genutzt werden kann, um Gutes zu tun.



„Wir als SKFM wollen zunächst einmal nachhaltige Hilfe sicherstellen. Deshalb geht ein Teil des Stiftungskapitals in das dauerhafte Vermögen und wirkt damit langfristig. Als Hybridstiftung können wir aber zugleich, unabhängig von der aktuellen Zinslage, regelmäßig – zumindest für zehn Jahre – höhere Beträge zur Verfügung stellen. Damit können wir dann gezielt größere Projekte unterstützen. So wird die Arbeit der Stiftung langfristig sichtbar, ohne dass sie sich komplett aufzehrt wie eine reine Verbrauchsstiftung“, erklärt Heinz-Werner Schnittker, ehemaliger Vorstandsvorsitzender des SKFM Düsseldorf. „Mit der Namensgebung „Anna Niedieck-Stiftung des SKFM Düsseldorf“ erinnern wir an das außerordentliche Engagement unserer Gründerin Anna Niediecks. Sie gründete gemeinsam mit weiteren sozial engagierten Düsseldorfer Bürgerinnen im Jahr 1903 den heutigen Sozialdienst katholischer Frauen und Männer Düsseldorf e.V.“.

Die Hybridstiftung

Die Treuhandstiftung, die die Vorteile des Stiftens und Spendens vereint

Mit einer Hybridstiftung können Sie verbrauchen und erhalten. Sie ist eine Mischform aus der Ewigkeits- und der Verbrauchsstiftung. Ihr Stiftungsvermögen setzt sich zusammen aus einem zu erhaltenden Grundstockvermögen und aus einem festgelegten Verbrauchsvermögen. Durch diese besondere Form ist die Stiftung in der Lage, neben der längerfristigen Finanzierung von Projekten auch in Zeiten niedriger Zinserträge kurzfristig Fördergelder bereitzustellen.

Auf einen Blick

- › Die Hybridstiftung vereint die Vorteile des Stiftens und des Spendens
- › Die Gründung der Hybridstiftung ist ab 100.000 Euro möglich
- › Sie können selbst im Gremium Ihrer Hybridstiftung mitwirken, oder Sie übertragen die Verantwortung der CaritasStiftung
- › Höhere Fördersummen sind unabhängig von der aktuellen Zinslage möglich
- › Sie werden Teil unserer Stiftergemeinschaft
- › Ihre Hilfe wird steuerlich belohnt (siehe S. 17)



Das Stifterdarlehen

Hilfe auf Zeit

Ein Stifterdarlehen ist die flexible und sichere Möglichkeit, mit „Geld-zurück-Garantie“ zu stiften. Sie überlassen der CaritasStiftung eine Summe ab 10.000 Euro zur Verwaltung. Zu Ihrer Sicherheit erhalten Sie eine Bürgschaft der Pax-Bank über die bereitgestellte Summe. Die CaritasStiftung legt Ihr Geld an, und die Zinsen fließen direkt in die caritative Arbeit. So setzen Sie Geld für einen guten Zweck ein, müssen sich aber nicht endgültig davon trennen. Denn unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten können Sie das Stifterdarlehen jederzeit ganz oder teilweise kündigen. Damit bleibt Ihre finanzielle Sicherheit erhalten, und im Notfall können Sie darauf zurückgreifen.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, das Stifterdarlehen in eine Zustiftung umzuwandeln. Kosten entstehen Ihnen dadurch nicht.

Auf einen Blick

- › Ab 10.000 Euro möglich
- › Sie engagieren sich, ohne Ihr Kapital endgültig aus der Hand zu geben
- › Sie legen den Förderkreis fest
- › Ihr Kapital ist durch eine Bankbürgschaft abgesichert
- › Sie werden Teil der Stiftergemeinschaft

Das Stifterdarlehen hat vor einigen Jahren auch das Ehepaar Thull aus Ratingen überzeugt. „Wir möchten Kindern helfen, scheinbar Unmögliches möglich zu machen, und ihnen einen gerechten Start geben. Gleichzeitig wollen wir unser Kapital nicht gänzlich aus der Hand geben. So kamen wir auf die Idee, ein Stifterdarlehen zu gewähren. Die CaritasStiftung legt die Gelder professionell und nach ethischen Anlagekriterien an, und wir tun Gutes mit unserem Geld“, erläutert Karl-Rudolf Thull. „Und sollten wir es irgendwann doch benötigen, ist das auch kein Problem.“



Thomas Kriewald hat in seinem Leben schon immer gerne alles frühzeitig in die Hand genommen: „Mir war es wichtig, dass in meinem Testament eine kirchliche Stiftung bedacht wird. Papst Franziskus hat nach seiner Wahl von einem befreundeten Kardinal gesagt bekommen: ‚Vergiss die Armen nicht!‘ Das hat mir keine Ruhe gelassen. Darum habe ich auch alles frühzeitig geregelt. Ich möchte da unterstützen, wo immer sich Armut zeigt. Ich finde es toll, welche Projekte und Maßnahmen von der CaritasStiftung entwickelt und angeboten werden, um Menschen am Rande der Gesellschaft oder in schwierigen Lebenssituationen zu helfen. Ich hatte immer ausreichend Unterstützung. Mein Nachlass soll darum dazu verwendet werden, anderen auch Unterstützung zuteilwerden zu lassen. Bei der CaritasStiftung weiß ich mein Erbe in guten Händen. Dieses Wissen macht mich glücklich und zufrieden.“



Mit dem Erbe Gutes tun

Das Testament oder Vermächtnis

Vielleicht gehören Sie auch zu den Menschen, die sich finanziell für soziale Projekte und die caritative Arbeit im Erzbistum Köln engagieren. Wenn Sie die CaritasStiftung testamentarisch bedenken, führen Sie dieses Engagement über Ihren Tod hinaus fort. Dafür ordnen Sie testamentarisch an, dass Ihre Erbberechtigten bestimmte Geldbeträge oder Sachwerte aus der Erbmasse der CaritasStiftung im Erzbistum Köln zuwenden. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, über das eigene Leben hinaus einen guten Zweck zu unterstützen.

Ein Erbe oder Vermächtnis zugunsten der CaritasStiftung bietet viele Vorteile: Unter anderem ist es langfristig angelegt, und es dient einem guten Zweck. Darüber hinaus geben Sie so nicht nur Ihre materiellen Werte, sondern auch Ihre persönlichen Ideale weiter. Auch können Sie per Testament die Gründung einer namensgebundenen Treuhandstiftung, einer Zustiftung oder eines Stiftungsfonds anordnen.

Auf einen Blick

- Sie tun Gutes mit Ihrem geschaffenen Lebenswerk (Immobilien, Kapital, Sachvermögen)
- Ihr Name und Ihr Wirken bleiben erhalten

Immobilien stiften

Mit Immobilien Gutes tun

Am eigenen Haus oder an der eigenen Wohnung hängen oft ganz besondere Erinnerungen. Umso verständlicher ist es, dass man sein Haus nach einem Umzug oder dem eigenen Tod in guten Händen wissen will. Die eigene Immobilie an die CaritasStiftung zu übergeben, ist eine gute Möglichkeit, sich gemeinnützig zu engagieren. Zum Beispiel kann Ihre Immobilie der Grundstein einer eigenen Treuhandstiftung sein.

Eine weitere Alternative, mit einer Immobilie Herzensanliegen langfristig zu unterstützen, ist eine testamentarische Verfügung zugunsten der CaritasStiftung. Ihr Wohneigentum geht in diesem Fall nach Ihrem Tod in das Stiftungsvermögen über. So bleibt es in guten Händen und hilft dauerhaft Menschen in Not.

Auf einen Blick

- › Sie bringen Ihre Immobilie in die Stiftung ein
- › Schon zu Lebzeiten können Sie den Übertrag in ein Stiftungsengagement steuerlich geltend machen



„Ich wollte mich nicht mit Verwaltungsaufgaben beschäftigen müssen“, erklärt Dieter Eimermacher. 2019 gründete er unter dem Dach der CaritasStiftung die Berg-Eimermacher-Bethanien-Stiftung. „Ich muss keine Spendenquittungen ausstellen, Buchungen tätigen oder Gremiumssitzungen organisieren und kann mich ganz darauf konzentrieren, meine Stiftung voranzubringen. Das ist natürlich prima!“ Der Stifter ist dankbar, dass die CaritasStiftung alle Verwaltungsaufgaben verantwortungsvoll für ihn übernimmt.

Wir unterstützen Sie bei Ihrer Stiftungsarbeit

Ihre zukünftigen Stifterinnen und Stifter unterstützt die CaritasStiftung je nach persönlichem Bedarf bei ihrer Stiftungsarbeit. Vielleicht möchten Sie nur einige Verwaltungsaufgaben an die CaritasStiftung abgeben, um sich ganz auf die Projektarbeit zu konzentrieren. Oder Sie benötigen Hilfe dabei, geeignete Projekte für Ihre Stiftungszwecke zu finden. Bei Bedarf entwerfen wir mit Ihnen Werbematerial, mit dem Sie Spenden für Ihr Stiftungsengagement einwerben können. Unser großes Angebot an Serviceleistungen in den unterschiedlichen Bereichen der Stiftungsarbeit zielt darauf ab, Ihr Engagement möglichst effizient und wirkungsvoll zu fördern.

Für die professionelle und seriöse Stiftungsverwaltung wurde die CaritasStiftung bereits mehrfach vom Bundesverband Deutscher Stiftungen mit dem Qualitätssiegel für gute Treuhandstiftungsverwaltung ausgezeichnet.

Auf einen Blick

- › Wir helfen Ihnen, Spenden einzuwerben
- › Wir erstellen Material für Ihre Öffentlichkeitsarbeit
- › Wir suchen geeignete Projekte für Sie
- › Wir unterstützen Sie in Verwaltungsaufgaben
- › Wir organisieren Ihre Gremiumssitzungen



Ihre Fördermöglichkeiten im Überblick

Ihre Möglichkeiten	Seite	Beschreibung	Mindestbetrag	Namensgebung	Zweckbindung	Kapitalerhalt	Ihr Steuervorteil	Errichtungsaufwand
Spende	7	Zuwendung an eine Stiftung, die schnell und unmittelbar verwendet wird	beliebig	nicht möglich	möglich	nein	bis zu 20 % des Gesamtbetrags der Einkünfte besondere Regelungen für unternehmerisch Tätige und Selbstständige	Überweisung
Zustiftung	8	Zuwendung in den Vermögensstock einer bestehenden Stiftung	nein	nicht möglich	nicht möglich	ja	bis zu 1 Mio. € im Jahr der Zuwendung und in den folgenden neun Jahren	Überweisung
Stiftungsfonds	9	Form der Zuwendung an eine bereits bestehende Stiftung	5.000 €	möglich	möglich	ja	bis zu 1 Mio. € im Jahr der Zuwendung und in den folgenden neun Jahren	Vertrag mit der CaritasStiftung
Treuhandstiftung	10	rechtlich unselbstständige Stiftung unter dem Dach der CaritasStiftung	100.000 €	möglich	möglich	ja	bis zu 1 Mio. € im Jahr der Zuwendung und in den folgenden neun Jahren	Vertrag mit der CaritasStiftung, Abstimmung Stiftungsaufsicht/ Finanzbehörde
Verbrauchsstiftung	11	rechtlich unselbstständige Stiftung unter dem Dach der CaritasStiftung mit Kapitalverbrauch	100.000 €	möglich	möglich	nein, Verbrauch über mindestens zehn Jahre	bis zu 20 % des Gesamtbetrags der Einkünfte	Vertrag mit der CaritasStiftung, Abstimmung Stiftungsaufsicht/ Finanzbehörde
Hybridstiftung	12	rechtlich unselbstständige Stiftung unter dem Dach der CaritasStiftung mit Kapitalerhalt und -verbrauch	100.000 €	möglich	möglich	für den dauerhaften Teil: ja, für den zu verbrauchenden Teil: nein	im Jahr der Zuwendung und in den folgenden neun Jahren	Vertrag mit der CaritasStiftung, Abstimmung Stiftungsaufsicht/ Finanzbehörde
Stifterdarlehen	13	Darlehen an die CaritasStiftung	10.000 €	nicht möglich	möglich	ja	kein Steuervorteil	Darlehensvertrag mit der CaritasStiftung
Nachlass	14	Erbe oder Vermächtnis kann durch Testament oder Erbvertrag bestimmt werden	beliebig	möglich	möglich	Erhalt oder Verbrauch gemäß Testament	kein Steuervorteil * im Einzelfall Steuersparnis für die Erben	Erbe oder Vermächtnis in Schriftform

Immer häufiger nehmen rechtlich selbstständige Stiftungen die Fachkompetenz und das weitreichende Netzwerk der CaritasStiftung in Anspruch. „Ich bin froh, auf die Hilfe der CaritasStiftung zählen zu können“, erklärt Michael Fischer, Mitglied im Kuratorium der Dr. Josef Fieger Stiftung. „Die CaritasStiftung sucht uns passende Projekte und legt sie uns vor. Wir entscheiden uns, und im Anschluss überprüft die CaritasStiftung auch die korrekte Mittelverwendung. Das entlastet uns sehr.“

Stiftungsmanagement für selbstständige Stiftungen

Stiften ist populär. Allein im Erzbistum Köln gibt es rund 2000 rechtlich selbstständige Stiftungen. Nach einem erfüllten Leben möchten viele Stifterinnen und Stifter etwas zurückgeben und zu einer guten Zukunft für alle beitragen. Oft setzen sie nicht nur ihr Vermögen für gemeinnützige Ziele ein. Sie engagieren sich auch selbst tatkräftig in ihrer Stiftung.

Aber was passiert, wenn diese Stiftungsarbeit aus Altersgründen nicht mehr geleistet werden kann? Wenn Kraft oder Zeit fehlt und sich Lebensumstände geändert haben?

In dieser Situation kann die CaritasStiftung die administrativen Arbeiten an einer caritativen Stiftung übernehmen und entlastet damit die Stiftung und die Mitglieder der Stiftungsgremien von oftmals zeitraubendem Verwaltungsaufwand. Wir sorgen dafür, dass Ihre Stiftung auch in Zukunft in Ihrem Sinne weitergeführt wird. Und Sie können sich ganz auf die Erfüllung Ihres Stiftungszweckes konzentrieren.

Auf einen Blick

- › Recherche adäquater Projekte für die Mittelverwendung
- › Kommunikation und Schriftverkehr mit Antragsteller
- › Buchführung/Rechnungswesen/Jahresabschluss
- › Umsetzung Ihrer Vermögensanlagenentscheidungen
- › Vorbereitung und Begleitung von Gremiensitzungen
- › Tätigkeitsberichte für Aufsichts- und Finanzbehörden
- › Sie profitieren von unserem Netzwerk

Unsere Angebote – Ihre Vorteile



Interessante
Veranstaltungen



Ihre Werte bleiben
der Welt erhalten



Öffentlichkeitsarbeit
für Ihr Engagement



Fachexpertise, Verwaltung,
Finanzanlage, Gremienarbeit,
Projektsuche und
Kontrolle



Eine verbindliche und
persönliche
Stiftergemeinschaft



Persönliche Beratung von
kompetenten Expertinnen
und Experten



Steuervorteile



im Erzbistum Köln



CaritasStiftung im Erzbistum Köln
Georgstraße 7 | 50676 Köln
Telefon 02 21/20 10-210
info@caritasstiftung.de
www.caritasstiftung.de

Spendenkonto:

IBAN: DE62 3702 0500 0001 0633 00 | BIC: BFSWDE33XXX | Bank für Sozialwirtschaft